

22. – 25. Juli 2010

Fünf Alpenpässe – fünf Erlebnisse

Die Wanderung führt weitgehend im Parc Ela über fünf Pässe, die nur zu Fuss begangen werden. Die fünf Pässe mit den melodisch klingenden Namen Agnel, Crap Alv, Tschitta, Ela, und Orgels führen die Wanderer bis auf Meereshöhen von nahezu 3000 Metern und zwischen vergletscherten Bergen hindurch, die auch mal bis über 3300 Meter ragen. Dazwischen liegen tief eingeschnitten Täler mit ausgedehnten Wäldern und Alpweiden. Ab und zu durchstreift der Wanderer einen Arven, Lärchen oder Föhren Wald und kommt an idyllisch gelegenen Bergseen vorbei. Mit etwas Glück kann er Steinböcke, Gemen oder Hirsche beobachten. Eine vielfältige Flora begleitet ihn während den vier Wanderungen.



Programm

Donnerstag, 22. Juli 2010

11:15 Treffpunkt Bahnhof Chur, Gleis 10

09:10 Chur ab (Postauto), 11:02 Julierpass La Vedutta an.

Wanderung Julierpass La Veduta – Fuorcla d’Agnel – Jenatschhütte SAC

Wanderzeit: 3 ½ - 4 h

Auf-/Abstieg: ca. 800/ca. 400

Distanz: 8.5 km

Freitag, 23. Juli 2010

Wanderung Jenatschhütte SAC – Val Bever – Fuorcla Crap Alv – Preda

Wanderzeit: 6 – 6 ½ h

Auf-/Abstieg: ca. 620/ca. 1450 m

Distanz: 18.4 km

Variante Jenatschhütte SAC – Val Bever – Spinas - Preda (Zug)

Wanderzeit: 3 – 3 ½ h

Auf-/Abstieg: ca. 80/ca. 900 m

Distanz: 12.3 km

Samstag, 24. Juli 2010

Wanderung Preda – Furschela da Tschitta – Pass d’Ela – Elahütte SAC

Wanderzeit: 5 ½ - 6 h

Auf-/Abstieg: ca. 1250/ca. 780 m

Distanz: 13.4 km

Sonntag, 25. Juli 2010

Wanderung Elahütte SAC – Pass digls Orgels – Tinizong (via Castelas)

Wanderzeit: 3 ¾ - 4 ¼ h

Auf-/Abstieg: ca. 450/ca. 1450 m

Distanz: 10 km

Variante Elahütte SAC – Filisur

Wanderzeit: 2 ¾ - 3 ¼ h

Auf-/Abstieg: ca. 100/ca. 1250 m

Distanz: 9.2 km

Variante Elahütte SAC – Bergün

Wanderzeit: 2 ¼ bis 2 ¾ h

Auf-/Abstieg: ca. 150/ca. 950 m

Distanz: 7.2 km

Variante Elahütte SAC – Savognin (via Tussagn)

Wanderzeit: 3 ¾ - 4 ¼ h

Auf-/Abstieg: ca. 490/ca. 1500 m

Distanz: 12.6 km

Allgemeine Informationen

Unterkunft: 2 Nächte in SAC-Hütten (Halbpension), Wolldecken oder Duvet vorhanden, Seidenschlafsäcke oder ähnliche sind angenehm aber nicht zwingend. Eine Nacht im Hotel Preda Kulm.

Verpflegung: Nachtessen, Frühstück und Marschtee in der Jenatschhütte SAC Hütte und im Hotel im Preis inbegriffen. Elahütte SAC Selbstverpflegung. Mittagessen aus dem Rucksack (Lunch in der Jenatschhütte SAC und im Hotel erhältlich), unterwegs individuelle Zwischenverpflegungen.

Ausrüstung: Wanderschuhe, Regenschutz, Wanderstöcke (individuell), der Jahreszeit entsprechende Kleidung. Denkt daran ihr müsst alles selbst tragen, darum nehmt nur das nötigste mit.

Kosten: Übernachtungen werden jeweils direkt in den SAC Hütten oder im Hotel bezahlt. Wanderleitung Fr. 20.-/Pers. und Tag.

Weitere Informationen und Anmeldung

Stefan Barandun

Raumplaner und Wanderleiter BWL

Gäuggelistrasse 44

7000 Chur,

Tel. +41 (0)81 252 47 24,

E-Mail: stefan.barandun@bluewin.ch

Chur, 21.05.2010

Von Chur aus erreichen wir mit dem Postauto den Julierpass. Beim Bergrestaurant La Vedutta steigen wir aus und begeben uns auf die Wanderung durch das Val d’Agnel. Dabei beobachten wir viele interessante geologische Formationen.